

Aarau, im März 2017

## Die wiederentdeckte göttliche Blume

**Mit Nelken lassen sich Herzen gewinnen – und charmante Blütenakzente schaffen. Besonders reichblühende Züchtungen, die auch in der Vase gut zur Geltung kommen, machen die duftenden Schönen im Topf wie im Garten zur Wiederentdeckung.**



Nelken sind faszinierende Duft-, Farb- und Formenwunder ...

Wer eine weisse Nelke verschenkt, zeigt damit seine Verehrung, mit einer roten seine heisse Liebe. Nelken symbolisieren Leidenschaft, Verlangen und Romantik. Schon bei den alten Griechen standen die zarten Blüten hoch in Kurs: «Dios anthos» nannten sie sie, «göttliche Blumen». Die botanische Bezeichnung *Dianthus* nimmt noch heute darauf Bezug.

Mit dem Rüschen-Look ihrer duftenden Blüten wusste die charmante Nelke schon früh zu begeistern. Jetzt erlebt sie dank noch haltbareren, blühfreudigeren und einfacher zu pflegenden Züchtungen ein Revival.

### Barockes Blütenflair

Der Reiz der Nelke ergibt sich aus ihren Blüten. Wie ein feines Rüschenröckchen erscheinen die mal runden, mal gekerbten oder gefransten Blütenblätter, was ihnen ein fast barockes Flair verleiht. Das Farbspektrum der neuen Züchtungen nimmt spielerisch die verschiedenen Nuancen von Rosa, Purpur und Weiss auf. Besonders auffällig sind diejenigen mit doppeltem Farbspiel: Mal mit hellem Rand, mal mit dunkler Mitte setzen sich die Blüten effektiv vom dunkelgrünen Laub ab.

### Robust bis in den Herbst hinein

Neue Züchtungen zeigen, wie gelungen sich nostalgisches Flair mit den Ansprüchen der modernen Konsumenten kombinieren lassen. Denn diese Nelken eignen sich sowohl für den Schnitt, die Auspflanzung im Garten sowie die Gefässbegrünung. Gerade in einem dekorativen Trog auf der Terrasse setzen sie mit ihren grossen Blüten von April bis Oktober schillernde Highlights. Im Garten lassen sie sich mit ihrer Wuchshöhe von bis zu 40 Zentimeter harmonisch mit anderen Sommerstauden kombinieren. Dass sie auch in der Vase eine Augenweide sind, dafür sorgen ihre stabilen Stiele. All das zeigt: Es lohnt sich, die «göttlichen» Blumen wiederzuentdecken.

## Dianthus: Standort und Pflege

- Ausser der Heidenelke (*Dianthus deltoides*) schätzen alle Nelken gut wasserdurchlässige, eher kalkhaltige Böden in sonniger Lage. *Dianthus deltoides* hat es gerne ein wenig saurer.
- Gegossen werden sollte nur im Wurzelbereich, da Laub und Blüten bei zu viel Nässe zum Vergilben neigen.
- Nur bei langanhaltender Trockenheit giessen, Nelken mögen es lieber trockener als zu feucht.
- Nelken eignen sich für die Auspflanzung im Garten, als Solitär auf dem Friedhof, für grössere Gefässe auf dem Balkon, der Terrasse oder auf der Fensterbank.
- Verblühtes sollte abgeschnitten werden, um die Verzweigung noch weiter zu fördern.

### Infobox 1

#### Nägeli-Blume und Gewürznelke

---

Der deutsche Name «Nelke» hat sich aus der Bezeichnung «Näglein-Blume» entwickelt. «Näglein» nannte man im Mittelalter die als Gewürz bekannten, getrockneten Blütenknospen des südostasiatischen Gewürznelkenstrauchs, deren Form kleinen Nägel ähnelt. Ihr Duft erinnerte an den der (nicht verwandten) *Dianthus*. Im Lauf der Jahrhunderte verkürzte sich das «Näglein» zu «Nelke». Im Deutschen werden somit beide, das Gewürz und die Gartenpflanze, als «Nelke» bezeichnet.

### Infobox 2

#### Nelken trocknen

---

Nelken lassen sich gut trocknen und für Trockensträusse, Kränze oder anderen Dekorationen verwenden. Am besten ist es, die Blüten mitsamt Stiel kopfüber in einem trockenen Raum ohne direktes Sonnenlicht aufzuhängen. Sobald sich ein Blatt mit den Fingern zerreiben lässt, ist alle Feuchtigkeit aus der Pflanze gewichen. Werden sie mit einem Versiegelungsspray aus dem Fachhandel – im Zweifelsfall reicht auch Haarspray – behandelt, brechen sie weniger leicht auseinander.

### Infobox 3

#### Wissenswertes zu Dianthus

---

Viele Arten der Gattung *Dianthus* stammen ursprünglich aus dem südlichen Mittelmeerraum, was ihre Vorliebe für durchlässige, mineralische Böden und offene, sonnige Standorte erklärt. Zu den wichtigsten Gartenvertretern der Gattung *Dianthus* gehören die Bartnelke (*D. barbatus*), die Federnelke (*D. plumarius*), die Pfingstnelke (*D. gratianopolitanus*) sowie die Chinesische Nelke (*D. chinensis*). Vor allem die Garten-Nelke *Dianthus caryophyllus* hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Die Anfänge ihrer Kultur reichen bis ins Mittelalter. Zu Beginn des 15. Jahrhunderts war sie in Italien so beliebt, dass sie die «Blume der italienischen Renaissance» genannt wurde. Im 18. Jahrhundert gipfelte die Begeisterung für die charmante Pflanze dann in einer wahren «Dianthomanie» unter Sammlern und Züchtern. Damit kann sie sich, ähnlich wie z.B. die Tulpen (Tulpenmanie) und die Schneeglöckchen (Galanthomanie), zugutehalten, im Laufe ihrer Geschichte einmal eine regelrechte «Manie» verursacht zu haben.

## **Bilder & Legendenvorschläge:**

(Nutzung ausschliesslich im Rahmen dieses redaktionellen Artikels)

### **01\_Dianthus caryophyllus\_Pink Kisses\_DSC04503.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

«Pink Kisses» heisst eine äusserst beliebte, kleinblütige Gartennelke, die von Frühjahr bis Herbst blühend angeboten wird.

### **02\_Dianthus\_Devon Cottage\_DSC05417.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Die Nelken der Serie «Devon Cottage» sind winterhart und eignen sich prima für den Garten.

### **03\_Dianthus plumarius\_DSC08920.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Federnelken wirken besonders romantisch.

### **04\_Dianthus plumarius\_Angel of Desire\_DSC05713.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Zweifarbige, recht grossblütige Federnelke mit dem vielsagenden Namen 'Angel of Desire'.

### **05\_Dianthus\_Moneybees\_Garden Mega Pink\_DSC05694.JPG** (Bild Picturegarden | Rohner)

Die meisten Nelken verströmen einen sehr angenehmen Duft.

### **06\_Dianthus hybr\_Kahori\_DSC8222.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Die Polsternelke 'Kahori' ist ideal für den Steingarten. Sie leuchtet und duftet einfach faszinierend.

### **07\_Dianthus\_Devon Cottage\_Dark Red\_DSC05661.JPG** (Bild Picturegarden | Rohner)

Faszinierende Ästhetik: die filigran-weissen Narben der Nelke 'Devon Cottage Dark Red'.

### **08\_Dianthus chinensis\_DSC6479a.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Die Chinenser Nelke ist recht grossblumig und eignet sich wunderbar als Balkonpflanze für Kistchen, Töpfe und Tröge.

### **09\_Dianthus\_Schnitt\_DSC06792.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Nelken sind – last but not least – natürlich auch beliebte Schnittblumen – nicht zuletzt dank ihrer grossen Farbpalette.

*JardinSuisse ist der Branchenverband des Schweizer Gartenbaus. Ihm gehören 1700 Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, der Topflanzen- und Schnittblumenproduktion, der Baumschulproduktion sowie des Gärtnerischen Detailhandels an. Er bietet seinen Mitgliedern eine umfassende Palette an Dienstleistungen. Dazu gehören die Beratung, die Unterstützung bei der Werbung, die Zertifizierung von Produktionsbetrieben und vieles anderes mehr. Der Verband betreut zudem die gärtnerische Berufsbildung von der Grundbildung bis zur Ausbildung zum Gärtnermeister.*

Kontakte:

#### **JardinSuisse**

Othmar Ziswiler, JardinSuisse – Unternehmerverband Gärtner Schweiz, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau  
Tel. 044 388 53 00, [www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch); [medien@jardinsuisse.ch](mailto:medien@jardinsuisse.ch)

#### **Pressebüro**

Irène Nager, Nager Promotions GmbH, Liebenauweg 10, 6006 Luzern/Wesemlin, Tel. 041 377 21 01, [www.nager-promo.ch](http://www.nager-promo.ch); [irene.nager@nager-promo.ch](mailto:irene.nager@nager-promo.ch)

#### **Bilderauswahl**

Reto Rohner, Picturegarden | Rohner; Agentur Rohner GmbH, Busskirchstrasse 97, 8645 Jona, Tel. 055 285 82 00, [www.agentur-rohner.ch](http://www.agentur-rohner.ch); [r.rohner@agentur-rohner.ch](mailto:r.rohner@agentur-rohner.ch)



## Übersicht der Bildauswahl in der Anlage zu diesem Artikel:

